

	<p>Objekt: Grenzstein (Adelsgut)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Religion und Brauchtum</p> <p>Inventarnummer: CST 2891</p>
--	--

Beschreibung

Ein Grenzstein, welcher vor 1776 entstanden sein muss und bei Bruch in der Eifel gefunden wurde. Der Stein ist vergleichsweise stark verwittert. Die Glättung des Steins ist im unteren Bereich weiterhin gut zu erkennen. Der Schriftzug GvK, welcher ungefähr auf einer Höhe von 35cm angebracht ist, kann nur noch schemenhaft erkannt werden. Die Abkürzung GvK lässt sich Graf von Kesselstatt zuordnen und darauf schließen, dass der Stein Adelsgut begrenzt haben muss. Da zur Zeit der Entstehung mehrere Grafen des Adelsgeschlecht in der Region Trier lebten, lässt sich der Stein jedoch nicht einer gewissen Person zuordnen. Auch oberhalb davon weist der Stein starke Verwitterungsspuren auf. An seiner Spitze ist auf der oberen linken Seite eine kleine Kante herausgebrochen. Die Rückseite des Steins ist unbeschriftet.

Grunddaten

Material/Technik:	Roter Sandstein / Glätten / Meißeln
Maße:	Länge: 14 cm, Höhe: 59 cm, Breite: 16 cm, Gewicht: 28 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1776
	wer	Kesselstatt (Adelsgeschlecht)
	wo	Bruch

Schlagworte

- Adelsgut
- Graf von Kesselstatt
- Grenze

- Grenzstein